

Verkürzte Fassung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Eching

am Montag, den 21.02.2011 im Sitzungssaal der Gemeinde Eching.

Vorsitzender: **Andreas Held, 1. Bürgermeister**

Schriftführer: **Marcus Koslow**

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.05 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates sind 12 anwesend.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO- Art. 34 Abs. 1 KommZG – beschlussfähig ist.

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.02.2011

Die Sitzungsniederschrift vom 07.02.2011 wird ohne Einwendungen genehmigt.

Beschluss:

12 / 0

2. Sachstandsbericht zum Neubau der Doppelturnhalle in Kronwinkl

- zu dem Tagesordnungspunkt sind die Architekten Putke und Lorenz anwesend -

Entscheidung über die Art und die Farbe des Hallenbodens und der Geräteräume

Architekt Putke stellt den Mitgliedern des Gemeinderates verschiedene Materialien und Farben für den Hallenboden und für die Geräteräume anhand von Mustern vor. Das Gremium hat sich darauf verständigt, dass ein sandfarbener Boden (RAL 1015) aus PU-Material eingebaut werden soll. Der hierfür vorgesehene Unterbau wird den Mitgliedern des Gemeinderates ebenfalls erläutert, nachdem die Doppelturnhalle mit einer Fußbodenheizung ausgestattet wird. Der Hallenboden wird flächig verlegt ohne jede Nahtstelle. Bereits im Vorfeld haben Mitglieder des Gremiums verschiedene Turnhallen mit den unterschiedlichsten Bodenaufbauten und Hallenbodenbelägen besichtigt.

Das Gremium entscheidet sich nach intensiver Beratung für den Hallenboden mit PU-Material.

Beschluss:

11 / 1

- Entscheidung über die Art und Farbe des Bodens im übrigen Bereich der Doppelturnhalle incl. der Räume für die Ganztagesesschule

Das Gremium entscheidet, dass im Foyer (Erdgeschoss), im Stiefel- und Turnschuhgang sowie in den Umkleide- und Duschräumen eine einheitliche Fliese in der Größe von 60 x 60 cm aus Steinzeug verwendet werden soll. Im Foyer (Erdgeschoss) sind die Fliesen in einen hellen Grauton gemischt mit sandfarbenen Fliesen zu verlegen, wobei die Fliesen in einem Waffelmuster verlegt werden sollen. Der zur Diskussion gestellte Belag Kautschuk (z.B.

Gumminoppenbelag) in Umkleiden und Foyer findet keine Mehrheit im Gremium. Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich für den Vorschlag des Architekturbüros Putke aus, Fliesen in der Größe von 60 x 60 cm in Steinzeug zu verlegen.

Beschluss:

11 / 1

Für die Räume der Ganztageschule wird ein Holzparkettboden wie im Schulgebäude (z.B. Eiche Rustikal) beschlossen.

Beschluss:

12 / 0

- Entscheidung über die Wandbehandlung sowie die farbliche Ausgestaltung in Umkleidebereichen

Die Wände der Duschräume werden gefliest, die Umkleideräume teils mit überstreichbarer Glasfasertapete ausgestattet. Die Wände, die Decke und die Zugangstüre zum Umkleideraum soll eine einheitliche Farbe erhalten. Jede der vier Umkleideräume in einer anderen Farbe. Die ausgewählten Farben sind helle Töne aus grün, gelb, orange und lila.

Beschluss:

12 / 0

- Entscheidung über die Türblattoberflächen im Sockelgeschoss und Erdgeschoss

Die Türblätter der übrigen Türen in der Doppelturnhalle sollen in einem hellen grau ausgeführt werden. Die exakte Festlegung auf einen Grauton erfolgt, wenn Farbmuster hierfür vorliegen.

- LED-Zusatzbeleuchtung in der Doppelturnhalle

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf eine der nächsten Sitzung zurückgestellt, bis das Ing.-Büro Wieder konkrete Kostenschätzung hierfür vorlegt.

Ein Mitglied des Gemeinderates will einen Teil der Sichtbetonfläche im Eingangsbereich des Foyers gespachtelt und geweißelt haben, weil die Oberfläche durch eine komplizierte Schalung keine optimale Oberfläche erreicht werden konnte. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag auf verspachteln der Sichtbetonoberfläche so lange zurückgestellt, bis die Prallwände montiert sind. Nach Montage dieser Verkleidung soll eine Begutachtung stattfinden, wo entschieden wird, ob die Sichtbetonfläche so verbleiben kann oder behandelt werden muss.

Ohne Beschluss

3. Bauanträge

Ein Ehepaar aus München stellt einen Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück mit Flur-Nr. 1324/2 der Gemarkung Berghofen, Ortsteil Berghofen, Kirschenstraße 1.

Das Gremium erteilt das gemeindliche Einvernehmen und die notwendigen Befreiungen zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Kuhberg“.

Beschluss:

12 / 0

Der Bauantrag eines Bauherrn aus Viecht zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage auf Grundstück mit Flur-Nr. 180/40 der Gemarkung Viecht in Viecht, Tulpenstraße 8 wird genehmigt.

Die beantragten Befreiungen zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Viecht-Süd“ werden erteilt. In der Stellungnahme der Gemeinde gegenüber der Bauaufsichtsbehörde wird ein weiterer Stellplatz gefordert, welche im Bauplan nicht eingezeichnet ist.

Beschluss:

11 / 0

Der gleiche Bauherr beantragt den Neubau der zweiten Doppelhaushälfte mit Garage auf Grundstück mit Flur-Nr. 180/41 der Gemarkung Viecht in Viecht, Tulpenstraße 10. Auch hier werden die notwendigen Befreiungen zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Viecht-Süd“ erteilt. In der Stellungnahme der Gemeinde gegenüber der Bauaufsichtsbehörde muss darauf hingewiesen werden, dass ein zweiter Stellplatz erstellt werden muss, sowie dies im Bebauungsplan gefordert ist.

Beschluss:

11 / 0

4. Antrag auf Überlassung eines Grundstückes zur Errichtung einer Streuobstwiese

Mit Schreiben vom 10.02.2011 stellt der Gartenbauverein Viecht Antrag auf Überlassung des Grundstücks mit Flur-Nr. 330/5 der Gemarkung Viecht, das neben dem Bach „Gleißbach“ liegt, zur Errichtung einer Streuobstwiese.

Die Mitglieder des Gemeinderates sind sich einig, dass dem Gartenbauverein dieses Grundstück überlassen werden kann, jedoch sollten die Bedenken der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Landshut beachtet und vom Gartenbauverein Viecht zusammen mit einem Fachmann für Obstanbau geprüft werden. Nach Überprüfung der Sachlage durch den Gartenbauverein Viecht soll endgültig darüber entschieden werden und ein Nutzungsvertrag ausgearbeitet werden.

Beschluss:

12 / 0

5. Antrag des Christlichen Bildungswerk Landshut e.V. auf Zuschuss von Bildungsveranstaltungen

Der Gemeinderat beschließt, als Anerkennung für das Engagement des Christlichen Bildungswerks Landshut durch Bildungsveranstaltungen im Gemeindebereich Eching das Defizit für das Jahr 2010 in Höhe von EUR 85,00 für Veranstaltungen im Gemeindegebiet auszugleichen.

Beschluss:

11 / 0

6. Antrag des TSV Kronwinkl auf Bezuschussung von Anschaffungen und Sanierungsmaßnahmen

Der TSV Kronwinkl stellt Antrag auf Zuschuss für verschiedene Sanierungsmaßnahmen und Anschaffungen, die derzeit anstehen.

Vorab konnten im Ausschuss für Jugend-, Sport und Öffentlichkeitsarbeit am 02.02.2011 einige Wünsche und Anträge geklärt werden.

Die beantragten Punkte „Herrichten des Parkplatzes und Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum Vereinsheim sowie Errichtung eines Zaunes entlang des geplanten Geh- und Radweges“ werden von der Gemeinde im Zuge des Geh- und Radwegbaus von Viecht nach Kronwinkl erledigt.

Die Beschaffung von Spielgeräten für einen Kinderspielplatz am Sportplatz wird die Gemeinde direkt und nach Absprache mit dem TSV vornehmen. Hierzu kann auch eine Spende einer örtlichen Bank mit einbezogen werden.

Der behindertengerechte Aufgang zum Sportheim gehört zur Baumaßnahme „Vereinsheim“ und muss im Gesamtkostenpaket enthalten sein, bei dem die Gemeinde einen Kostenzuschuss von EUR 300.000,- gegeben hat. Der Bau des behindertengerechten Aufgangs zum Vereinsheim ist mit der Gemeinde abzustimmen. Die Installation und Betrieb der Parkplatzbeleuchtung wird in Zusammenhang mit dem Nutzungs- bzw. Pachtvertrag geregelt.

Zu den weiterhin beantragten Zuschüssen der Maßnahmen „Sanierung der Rasenspielflächen (9.500 Euro), Sanierung der Tennisplätze (25.000 Euro) sowie Bau einer Zuschauerüberdachung (7.500 Euro)“ gibt der Bürgermeister zum Vergleich eine Auflistung aus den umliegenden Gemeinden zur Information, inwieweit diese die Sportvereine unterstützen und Zuschüsse gewähren.

Es wird vorgeschlagen, anstelle einer prozentualen Zahlung für Beschaffungen, Unterhalts- und kleineren Baumaßnahmen einen jährlichen Beitrag in Höhe von EUR 5,- je Kind und Jugendlichen bis 21 Jahre zu gewähren. Dies würde eine jährliche Förderung bei ca. 560 Mitgliedern in Höhe von 2.800 Euro ergeben.

Auf Grund dieser Pauschalförderung ist für Kinder und Jugendlichen der anderen Gemeindevereine kein Anspruch ableitbar, da beim Sportverein der sehr aufwändige Unterhalt der Anlagen bestritten werden muss.

Da dieses Angebot erst im Vorstand des TSV besprochen werden soll, wird die Beschlussfassung über einen prozentualen Zuschuss vorerst zurückgestellt.

Beschluss:

11 / 1

7. Vorberatung des Verwaltungshaushaltes 2011

Bürgermeister Held und Kämmerer Koslow besprechen mit dem Gemeinderat den im Vorfeld übersandten Entwurf des Verwaltungshaushalts 2011 und gehen auf wesentliche Änderungen zu den Ansätzen und den vorläufigen Ergebnissen des Vorjahres ein. Die endgültige Beschlussfassung wird erst nach Abschluss der Beratungen über den Vermögenshaushalt 2011 erfolgen.

ohne Beschluss

8. Informationen des Bürgermeisters

Vom Vorsitzenden werden Informationen zu den nachfolgend genannten Punkten zur Kenntnis gegeben:

- Neujahrsempfang der Gemeinde Eching (Rückblick) am 13.02.2011
- Hinweis auf Informationsveranstaltung des Bayerischen Gemeindetages zum Thema LTE-Technik und deren Strahlenbelastung am 03.03.2011 in München
- kurze Gemeinderatssitzung mit anschließender Jugendveranstaltung „Jetzt red i“ am Freitag, den 25.02. im Vereinsheim des TSV Kronwinkl e.V.
- Information zu den Ermittlungen des Bundeskartellamtes bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (Fa. Rosenbauer, FF Eching/Kronwinkl)

Ohne Beschluss

.....
Vorsitzender
Andreas Held, 1. Bürgermeister

.....
Schriftführer
Marcus Koslow